

Ergebnisdokumentation

5. Treffen der Entwicklungsgruppe

Entwicklung von Leitlinien zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheine

Agenda

23. Februar 2023, 17 – 20h

1. Begrüßung
2. Praxistest des Leitlinienentwurfs
3. Planung der Beteiligungsveranstaltung
4. Ausblick & Abschluss

1. Begrüßung

Zu Beginn des fünften Treffens der Entwicklungsgruppe für die Entwicklung von Leitlinien zur Förderung von Beteiligung und Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Rheine begrüßten Meike Hornbostel und Hans Wiertert-Wehkamp die Teilnehmenden und entschuldigten Siegmund Schridde krankheitsbedingt.

Anknüpfend an die vier vorhergegangenen Treffen, soll der Fokus des heutigen Treffens der sein, das Konzeptes in der Praxis zu testen und zu klärende Punkte sichtbar zu machen.

Sofern Sie noch Anmerkungen zum Konzept haben, teilen Sie diese gerne Siegmund Schridde bis zum Monatsende via E-Mail mit.

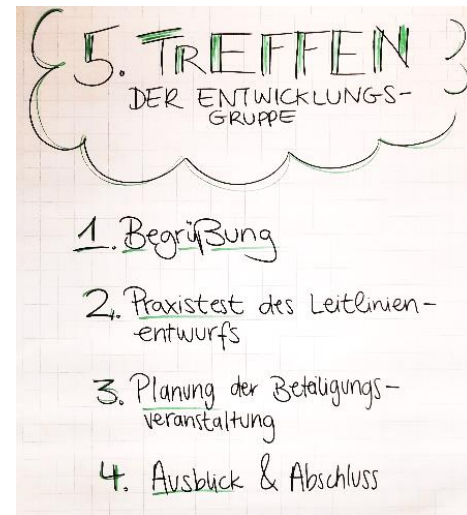
2. Praxistest des Leitlinienentwurfs

Im Fokus des Treffens stand ein erster, kleiner Praxistest, der im Rahmen der Beteiligungsveranstaltung vergrößert werden soll. Ziel des Tests ist es, sichtbar zu machen, wie handhabbar der Leitlinienentwurf ist und welche offenen Punkte es noch gibt.

In grün markierter Text stellt Ergänzungen dar, die auf Basis des Tests noch in den Leitlinienentwurf eingebettet werden sollten.

Dabei sind die Teilnehmenden folgenden Prozess durchlaufen. Insgesamt wurde festgehalten, dass der Prozess ein sehr **kommunikationsorientiertes Modell** darstellt.

1. Die Teilnehmenden haben sich in Tischgruppen ein Thema für eine Bürgerbeteiligung überlegt und dieses formuliert.



8. Und reflektiert das Vorgehen.

Generell zu berücksichtigen:

- Strategische Aspekte
- Es ist nicht nur eine Stelle **zuständig**
 - Wer ist noch einzubinden?
- Konkrete, sichtbare **Erfolge**
- Prüfen, wo Verbindung möglich ist
- Die **Beteiligten** über Fortschritte **informieren**

Weitere Anmerkungen:

- Wer hat welches Interesse?
- **Protokoll** der Entscheidungsgänge
- Redigieren – Transparenz
 - Wer entscheidet was und wann?
- **Wissenszugewinn** der Bürgerschaft/ Verwaltung/ Politik positiv **hervorheben**

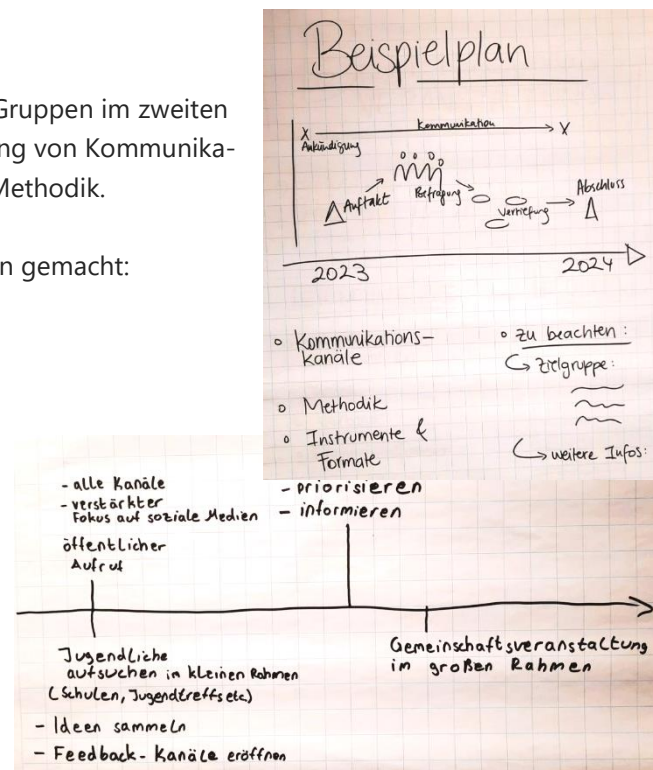
2.1 Prozessvorschläge

Zur weiteren Prüfung der Themenvorschläge entwickelten die Gruppen im zweiten Schritt einen möglichen Prozessvorschlag unter Berücksichtigung von Kommunikationskanälen, Formaten, Budgetgeldern, Zielgruppen und der Methodik.

Folgende Prozessvorschläge wurden für die einzelnen Vorhaben gemacht:

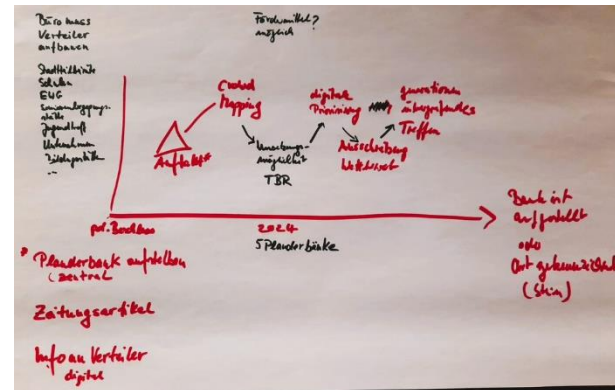
Lebenswerte Stadt für Jugendliche

1. Öffentlicher Aufruf
 - Auf allen Kanälen
 - Verstärkter Fokus auf soziale Medien
1. Jugendliche aufsuchen in kleinem Rahmen (Schulen, Jugendtreffs etc.)
 - Ideen sammeln
 - Feedback- Kanäle eröffnen
2. Ergebnisse sammeln / Einzelprojekte
 - Priorisieren
 - informieren
3. Gemeinschaftsveranstaltung im großen Rahmen



Plauderbänke

- Auftakt
- Crowd Mapping
- Umsetzungsmöglichkeit TBR
- Digitale Priorisierung
- Ausschreibung Wettbewerb
- Generationenübergreifendes Treffen
- Ergebnis: Bank ist aufgestellt oder Ort gekennzeichnet, wo zukünftig eine Bank hinkommen soll.



Büro muss Verteiler aufbauen mit

- Stadtteilbeiräten
- Schulen
- EWG
- Seniorenbegegnungsstätte
- Jugendtreff
- Unternehmen
- Bildungsstätte
- ...

Kommunikation

- Plauderbank zentral aufstellen
- Zeitungsartikel
- Info an Verteiler digital

Fördermittel möglich?

Fuß-Verkehrs-Check

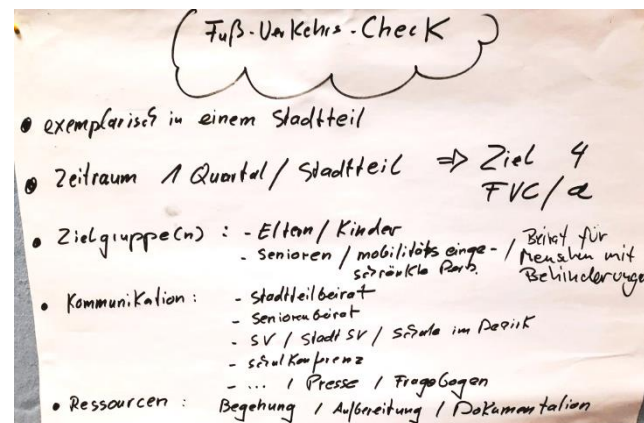
- Exemplarisch in einem Stadtteil
- Zeitraum: 1 Quartal / Stadtteil → Ziel = 4, FVC/a

Zielgruppe

- Eltern/ Kinder
- Senioren/ mobilitätseingeschränkte Personen
- Beirat für Menschen mit Behinderungen

Kommunikation

- Stadtteilbeirat
- Seniorenbeirat
- SV/ Stadt SV / Schule im Bezirk
- Schulkonferenz
- ... / Presse / Fragebogen



Ressourcen

- Begehung / Aufbereitung / Dokumentation

In der Erarbeitung und Vorstellung der Prozesspläne wurde sichtbar, dass diese helfen die Beteiligung besser zu verstehen, zu planen und zu gestalten. Darüber hinaus ist der wertvolle Austausch der Runde dazu sehr wertvoll, da direkter Wissenstransfer ermöglicht ist.

3. Planung der Beteiligungsveranstaltung

Als letzten Punkt der Agenda, tauschten sich die Teilnehmenden zu der Beteiligungsveranstaltung im Mai aus, in der ein größerer Praxistest stattfinden soll und die Leitlinien rückgekoppelt werden.

Rahmen

- Donnerstag, 25. Mai 2023
- 18 – 20.30h
- Ort noch zu klären

Ziele:

- **Bekannt machen**
- Validieren
- Relevanz
- Kontaktpflege

Teilnehmende (50+)

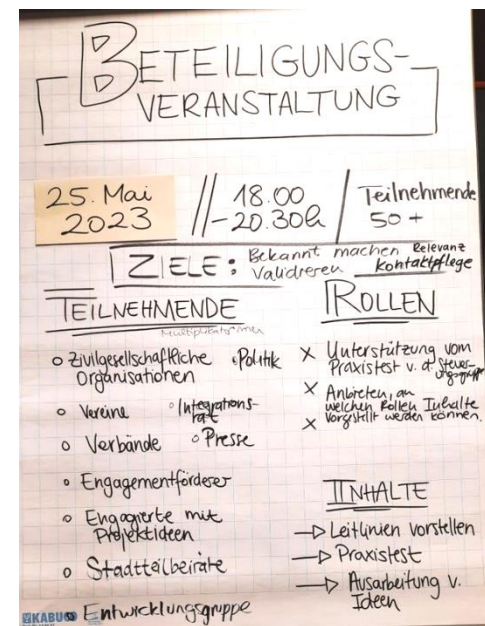
- Zivilgesellschaftliche Organisationen, Verbände, Vereine, etc.
- Engagement Förderer
- Engagierte Leute, die Projekte vor Augen haben
- Stadtteilbeiräte
- Entwicklungsgruppe
- Politik
- Presse
- Integrationsrat

Rollen

- Rollen durch Gruppe übernehmen → Wer übernimmt was?
- Wer kann welches Element der Leitlinien vorstellen?
- Vorschläge zu Rollen werden vom ISI an die Entwicklungsgruppe geschickt.

Inhalte

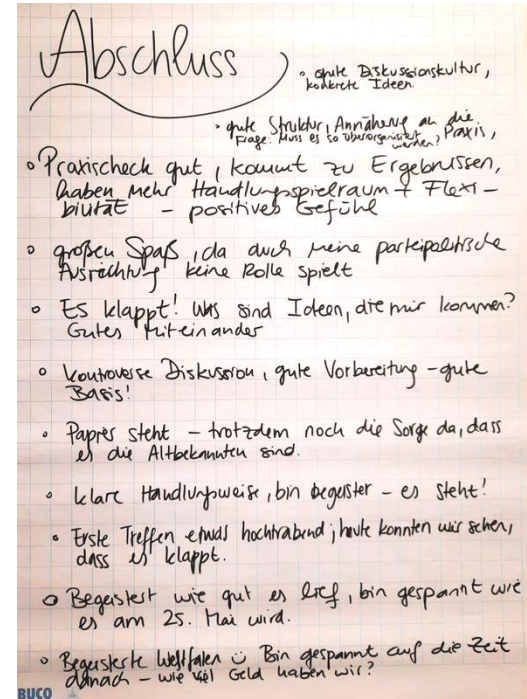
- Vorstellen der Leitlinien (grob)
- Praxistest der Leitlinien zur Auseinandersetzung mit den Inhalten
- Ausarbeitung von konkreten Ideen



4. Ausblick & Abschluss

Abschließend teilte die Entwicklungsgruppe ihr Stimmungsbild der 5. Sitzung. Folgendes wurde genannt:

- Es gab eine gute Diskussionskultur und ich habe nun eine konkrete Idee von den Leitlinien.
- Wir haben eine gute Struktur entwickelt. Und wir haben uns heute sehr praktisch der Frage angenähert: Muss es so überorganisiert werden?
- Der Praxischeck war gut und kommt zu Ergebnissen. Wir haben mehr Handlungsspielraum und Flexibilität. Bei mir bleibt ein positives Gefühl.
- Ich hatte großen Spaß, auch da meine parteipolitische Ausrichtung keine Rolle spielte.
- Es klappt!
- Was sind Ideen, die mir kommen? Ich danke für das gute Miteinander.
- Kontroverse Diskussion, gute Vorbereitung – gute Basis!
- Das Papier steht. Trotzdem ist noch die Sorge da, dass es die Altbekannten Gesichter immer wieder sind, die Themen einbringen.
- Klare Handlungsweise, ich bin begeistert – es steht!
- Das erste Treffen war etwas hochtrabend. Heute konnten wir sehen, dass es funktioniert.
- Begeistert wie gut es lief! Ich bin gespannt, wie es am 25. Mai wird.
- Ich gehe als begeisterte Westfalen! Bin gespannt auf die Zeit danach – Wie viel Geld haben wir für die Umsetzung und was können wir alles gestalten?



Ausblick **6. Treffen nach der Beteiligungsveranstaltung** am 25. Mai zur Finalisierung des Leitlinienentwurfs.